

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Mai 2024 09:08

Zitat von Quittengelee

Untreue, weil du fremdes Vermögen in deins überführt hast und Gläubiger die Kohle pfänden könnten.

Ich glaube, dass so eine Pfändung nicht vom Himmel fällt.

Wenn man weiß, dass man in Gefahr ist, gepfändet zu werden, sollte man natürlich tunlichst vermeiden, fremdes Geld auf sein Konto zu packen. Wer das macht, ist schon naiv.

Aber davon abzuleiten, dass fremdes Geld auf dem eigenen Konto generell "kriminelle Machenschaften" sind, ist ein wenig übertrieben.

(Dein Beispiel kam übrigens auch beim letzten Mal schon, als es hieß: Geld auf Privatkonto ist illegal. Da habe ich das gleiche schon geschrieben gehabt.)

Btw.: da in den Bankunterlagen von mir (im Banksystem und auch in meinen persönlichen Unterlagen zu Hause) explizit aufgeführt wird, von wem das Geld kommt und wofür das Geld ist, würde ich es nicht so formulieren, dass ich "fremdes Vermögen in meins überführe". Ich parke es nur zwischen.

Zitat von WillG

Das finde ich zumindest konsequent. Und es überrascht mich bei dir auch gar nicht, dass du von deinen Lehrkräften nichts einforderst, wozu du selbst nicht bereit wärst. Das ist leider nicht überall der Fall.

Danke.

Zitat von WillG

Mir ist aber wirklich nicht ganz klar, warum es für eine Schule so schwierig ist, ein Geschäftskonto für Klassenfahrten einzurichten. Aber vielleicht ist das einfach auch eine Sache der dienstrechtlichen Regelungen in den jeweiligen Bundesländern.

Mich überrascht es ehrlich gesagt auch. Aber wenn es nicht geht, helfe ich mir halt. 😊